

(Read free) Bergfriedhof (Max Kollers 1)

## Bergfriedhof (Max Kollers 1)

*Von Marcus Imbsweiler*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #225913 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-11Erscheinungsdatum: 2009-08-11File Name: B00FOJ1PEM | File size: 75.Mb

**Von Marcus Imbsweiler : Bergfriedhof (Max Kollers 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bergfriedhof (Max Kollers 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Max

Koller entert die Krimibhne Von Nichtraucher Max Koller betritt vehementen Schrittes die Bhne der Privatdetektive. Der 1967 in Saarbrcken geborene Marcus Imbsweiler hat mit dem Heidelberger Privatdetektiv Max Koller eine neue wunderbare Figur der deutschen Krimilandschaft geschaffen. Und wenn Max Koller erst einmal auf der Bhne ist, dann wird es so schnell niemanden gelingen ihn von dort zu vertreiben. Max Koller wird eines abends um 11 Uhr auf den Heidelberger Bergfriedhof bestellt. Dort soll er sich mit einem Klienten treffen. Koller, der nicht gerade von Auftrgen berrollt wird, findet sich zur abgemachten Zeit am Treffpunkt ein und findet dort, wo er seinen Klienten treffen sollte - eine mnliche Leiche. Kurz darauf trifft auch sein unbekannter Auftraggeber ein und tut alles um Koller von weiteren Nachforschungen abzuhalten. Und als der Tote am nchsten Morgen verschwunden ist, beginnt Max Koller an seinem Verstand zu zweifeln - aber die Nachwirkungen der Nacht sind zu real, als dass es sich nur um einen schlechten Traum gehandelt haben knnte. Und so bekannt Max Koller mit seinen Ermittlungen. Es versteht sich von selbst, dass er dabei auf viele Fe tritt und sich in gewissen Kreisen alles andere als beliebt macht. Diesen Krimi von Marcus Imbsweiler habe ich mit groem Vergngen gelesen. Das Buch ist locker geschrieben, dazu kommt eine flssige Handlung und ein verdammt guter Plot. Imbsweiler kopiert nicht einfach irgendwelche Sam Spades, Mike Hammers oder gar Philip Marlowes, nein, Max Koller ist auf seine Art einzigartig. Sein Fortbewegungsmittel ist das Fahrrad, und wenn es sein muss, kann er ordentlich zulangen. Und wenn es nicht anders geht, dann benutzt er auch schon mal seine Freunde, ohne sich aber gro erkenntlich zu zeigen. Die Konturen der handelnden Figuren in diesem Buch sind scharf gezeichnet, ohne diese Schrfte wrde man viele Facetten in dieser Geschichte vielleicht auch gar nicht verstehen. Mit Max Koller hat ein Privatdetektiv auf meinem Bcherregal Einzug gehalten, der sich hinter seinen bekannten Kollegen aus bersee nicht verstecken muss. Zu hoffen bleibt, dass der nchste Einsatz von Max Koller in nicht allzu weiter Ferne ansteht. 419 Seiten beste Krimiunterhaltung - was will man mehr? 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schade.... Von GWM..ich hatte mich sehr auf ds Buch gefreut - und war daher enttuscht, als es nicht hielt, was es versprach. Die Hauptgeschichte ist an sich sehr interessant und da htte man mehr draus machen knnen. Mich hat aber sehr die Sprache gestrt. Die Ausdrucksweise spricht wahrscheinlich mehr Teenager an, als Erwachsene. Ich fand es unntig - wenn man mal Martin Suter gelesen hat, wei man, dass es das nicht braucht um spannend zu schreiben. Das ganze drumherum um die Geschichte htte man auch etwas straffen knnen, damit die eigentliche Geschichte mehr zur Wirkung kommt. So ging sie leider etwas unter. Wie ich sehe, ist es das erste Buch aus dieser Reihe - vielleicht hat Herr Imbsweiler ja in den weiteren Bchern einen angenehmeren Stil gefunden. aber momentan habe ich keine Lust das rauszufinden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. aus dem Leben eines Heidelberger Lebenskntlers, der Detektiv sein mchte Von Schlabbesegel Gerne habe ich diesen Krimi verschlungen, denn ich habe einige Jahre in Heidelberg verbracht. Den Steigerweg radle ich immer noch regelmig am wirklich besuchenswerten Bergfriedhof vorbei in Richtung Knigsstuhl hoch. Zu meinen Studienjahren war ich auch ab und an in Marias Gasthaus. Der verkappte Privatdetektiv Max Koller ist tief in den Heidelberger Strukturen verwoben; ohne seine Freunde, Bekannten und ein gehriges Ma Dreistigkeit, Gck und Zufall wre er nicht bis zur Lsung der beiden Todesffle gekommen. Im Verlauf der Geschichte werden in kstlicher Schreibweise vielerlei Klischees berzogen, der Stil ist eher derb und direkt. Eine Menge alkoholischer Getrnke muss auch dran glauben. Einen Punkt Abzug gibt es fr manche Ausschweifungen, fr die zeitlich versetzte Anordnung der Kapitel (was zum Vorblttern animiert) und fr die unglaubliche Radtour ber Steigerweg, Johannes-Hoops-Weg und Klingenteichstrae (wer den Steigerweg kennt, wei, dass es mit einem Fahrrad schon mhsam genug ist hochzuradeln - mehr wird aber nicht verraten). Insgesamt ein spannender Krimi fr Heidelberg-Kenner und -Fans.

Kurzbeschreibung Der Heidelberger Bergfriedhof. Auf dem Grab eines Kriegsofopfers liegt eine Leiche. Privatdetektiv Max Koller steht vor einem Rtsel. Sein geheimnisvoller Auftraggeber, der ihn mitten in der Nacht an diesen Ort beordert hat, will ihn pltzlich mit allen Mitteln von weiteren Nachforschungen abhalten. Und auch der Tote ist am nchsten Morgen spurlos verschwunden. Die Neugier des Ermittlers ist geweckt. Kollers Spur fhrt in die Heidelberger High Society. Und allmhlich wird ihm klar, dass sein Gegenspieler viel mehr zu verbergen hat, als nur eine Leiche. Kurzbeschreibung Der Heidelberger Bergfriedhof. Auf dem Grab eines Kriegsofopfers liegt eine Leiche. Privatdetektiv Max Koller steht vor einem Rtsel. Sein geheimnisvoller Auftraggeber, der ihn mitten in der Nacht an diesen Ort beordert hat, will ihn pltzlich mit allen Mitteln von weiteren Nachforschungen abhalten. Und auch der Tote ist am nchsten Morgen spurlos verschwunden. Die Neugier des Ermittlers ist geweckt. Kollers Spur fhrt in die Heidelberger High Society. Und allmhlich wird ihm klar, dass sein Gegenspieler viel mehr zu verbergen hat, als nur eine Leiche. ber den Autor und weitere Mitwirkende Marcus Imbsweiler, geboren 1967 in Saarbrcken, lebt seit 1990 in Heidelberg. Er studierte Musikwissenschaft und Germanistik und verffentlichte Artikel im Bereich Feuilleton sowie wissenschaftliche Beitrge. Bergfriedhof ist sein Krimi-Debt.